

**Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Justizrat Heinr. Hahn; Stellv. Konsul Theod. Schilling, Nürnberg; Bank-Dir. Rob. Gutman, Berlin; Landesökonomierat Heinr. Groh, Rechtsanw. Dr. Ludw. Friedsam, München.

**Prokuristen:** H. Ulmer, M. Kritschgau.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse: Berlin, Frankf. a. M., München, Nürnberg, Fürth, Bamberg; Bank f. Handel u. Ind.

## Linoleum- und Wachstum-Fabriken.

### Rheinische Linoleumwerke Bedburg, A.-G. in Bedburg.

**Gegründet:** 26./1. 1897.

**Zweck:** Erwerb, Errichtung u. Betrieb von Linoleumfabriken, sowie der dazu gehörigen Nebengewerbe. Vollständige Inbetriebsetzung der Fabrik Mitte April 1898. Die nach dem Walton-System eingerichtete Fabrik besitzt eine Produktionsfähigkeit von 3.500.000 qm Linoleum u. 2.200.000 lfd. m Linkrusta; hergestellt wird auch Maschinendruck (tägl. bis 12.000 qm) auf 2 Druckmaschinen in 2 Druckhäusern nebst dazugehörigem Schneidehaus von 170 m Länge. Die Ges. hat 1905 Inlaid-Fabrikation nach eigenem Verfahren aufgenommen. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1906—1909 M. 242.062, 256.273, 172.847, 248.721. 1909/10 Errichtung einer eigenen Leinölfabrik; Kosten ca. M. 325.790. Zugänge 1911—1913: M. 190.957, 225.679, 320.055. Zweigfabrik in Wien für Linkrusta u. Niederlassungen in Berlin C., Kaiser Wilhelmstrasse 51, Hamburg u. Leipzig.

**Kapital:** M. 4.000.000 in 4000 Aktien, sämtl. à M. 1000 u. gleichber. Urspr. M. 2.000.000; über die Wandlungen des A.-K. siehe Jahrg. 1913/14 dieses Buches. Die G.-V. v. 2./4. 1909 beschloss die Gleichstellung M. 3.079.000 Vorz.-Aktien u. M. 176.000 St.-Aktien in der Weise, dass die noch vorhandenen M. 176.000 St.-Aktien auf M. 105.000 durch Zusetzung der St.-Aktien 5:3 u. Vernichtung 1 Aktie herabgesetzt wird. Das A.-K. war somit wieder ein einheitliches im Betrage von M. 3.184.000. Die G.-V. v. 28./3. 1914 beschloss dann Erhöhung M. 816.000 (auf M. 4.000.000) in 816 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1914, angeboten den Aktionären 4:1 zu 110%.

**Anleihen:** I. M. 1.000.000 in 4 1/2% Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000, aufgenommen zur Verstärkung der Betriebsmittel. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1900 durch jährl. Ausl. im Juni (erstmal 1899) auf 2./1. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle. Die Stücke sind den Aktionären zum Nennwert angeboten worden. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf am 31./12. 1913 M. 688.000.

II. M. 1.000.000 in 5% Oblig. von 1906, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000, aufgenommen zur Verminderung der Kredit. u. zur Stärkung der Betriebsmittel. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1907 durch jährl. Ausl. im Juni (erstmal 1906) auf 2./1. Sicherh.: Hyp. zur II. Stelle. Noch in Umlauf Ende 1913: M. 750.000. Zahlst.: Ges.-Kasse; Neuss; Wilh. Werhahn.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. (bis 1903: 1./7.—30./6.). **Gen.-Vers.:** Spät. April.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., 4% Div. an Aktien, 10% Tant. an A.-R. (es sind auf dieselbe M. 7000 feste Jahresvergütung zur Hälfte anzurechnen), Rest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 214.040, Gebäude 1.399.706, Masch., Utensil., Formen, Walzen, Muster etc. 1.080.853, Wasserleit. 14.021, Staats- u. Kleinbahnanlage 40.441, Mobil. 1, Beamten- u. Arb.-Wohn. 79.136, Waren u. Rohmaterial. 2.405.727, Kassa, Wechsel, Effekten u. Bankguth. 251.923, Debit. 1.430.824. — Passiva: A.-K. 3.184.000, Oblig. I. 688.000, do. II. 750.000, do. Zs.-Kto 13.030, R.-F. 318.400, ausserord. R.-F. 500.000, Talonsteuer-Res. 30.000, Arb.-Unterst.-Kasse 36.461, Beamten-Fürsorge-F. 37.943, Akzepte 128.516, Kredit. 791.665, Div. 318.400, do. alte 925, Tant. an A.-R. 26.607, Vortrag 72.728. Sa. M. 6.916.676.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 330.435, Reparatur. 72.128, Unk., Gehälter, Reisespesen, Zs., Reklame, Feuervers., Steuern etc. 708.653, Reingewinn 607.735. — Kredit: Vortrag 70.326, Betriebsgewinn 1.648.626. Sa. M. 1.718.952.

**Dividenden:** St.-Aktien 1897/98: 0 (Baujahr); 1898/1899—1903/1904: 7, 5, 0, 0, 0, 0%. St.-Aktien 1904—1906: 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1904—1906: 4, 6, 7%. Gleichber. Aktien 1907: 6%. Vorz.-Aktien 1908: 5%. St.-Aktien 1908: 0%. Gleichber. Aktien 1909—1913: 5, 5, 7, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K).

**Direktion:** Rich. Holtkott, Fritz Jungeblut.

**Prokuristen:** Alb. Tolls, Hans Löhnig.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Wm. Trimborn, Grevenbroich; Rob. Suermond, Aachen, Bank-Dir. Otto Glauert, Bonn, Justizrat B. Trimborn, Köln, Bank-Dir. Arth. Ihlé, Crefeld, Iwan Homberg, Eupen.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse, Köln u. Bonn: A. Schaaffhaus. Bankverein u. dessen Filialen; Elberfeld u. Crefeld: Deutsche Bank u. deren sonst. Niederlass.